

Pfalzdorf mit Auftakt nach Maß

Boßeln-Landesliga: Upschört solide / Punkteteilung in Uтары

Ostfriesland/rbe – Pfalzdorf, Upschört und Upgant-Schott können ihre Partien souverän gewinnen. Knapper war es dagegen in Uтары und Blomberg. Während sich Westeraccum in Uтары mit einem Punkt zufrieden geben muss, kann Reepsholt zwei Zähler aus Blomberg mitnehmen. Pfalzdorf - Rahe 10:0 (0,122/ -0,045/ 3,143/ 6,041): Saisonstart nach Maß für Pfalzdorf. Man musste zwar einige Werfer verletzungsbedingt ersetzen, aber reaktiviert Werfer wie Horst Henkel erledigten ihre Sache zur Zufriedenheit der Mannschaft. Mit der Holzkugel war es eine ausgeglichene Partie, wobei die zweite Holz aus Rahe einen Achtungserfolg erreichte. Die Entscheidung musste mit der Gummikugel fallen, hier hatte Pfalzdorf die Nase deutlich vorne. Uтары/Schw. - Westeraccum 4 :4 (0,023/ -3,139/ 1,037/ 3,028): Wie erwartet wurde in Uтары ein sehr gutes Friesen-sportmatch gezeigt. Der Hausherr aus Uтары hatte mit der Gummikugel einen sehr guten Lauf und konnten beide Mannschaftsteile für sich entscheiden. Der Gast aus Westeraccum spulte in Holz II eine sehr gute Leistung ab, und konnte hier mit drei Wurf und 139 Metern die Partie wieder ausgleichen. Auch in Holz I war keine der beiden Mannschaften in der Lage, den Wettkampf für sich zu entscheiden. Uтары gewann die Partie mit 99 Metern, doch dies reichte nur für eine Punkteteilung. Blomberg - Reepsholt 8:9 (2,060/ 5,090/ 0,009/ -9,040): Auch in Blomberg sah man sehr guten Friesensport, die spannender nicht hätte sein können. Die Hausherrn aus Blomberg konnten mit der Holzkugel schon einen Vorsprung von acht Wurf herausarbeiten, doch der Gast aus Reepsholt hatte eine zweite Gummigruppe aufgestellt, die Bosselsport vom anderen Stern präsentierte. Die Crew um Wilfried Müller bog den schon verloren geglaubten Wettkampf noch um, denn ihre neun Wurf sorgten in der Endabrechnung für doppelte Punkte. Upschört - Dietrichsfeld 9:2 (3,073/ 1,003/ 5,050/ -2,034): Der Aufsteiger aus Upschört spulte ein solides Programm ab. Der Gast aus Dietrichsfeld fand nie die richtige Einstellung zu der eigenwilligen Wurfstrecke in Upschört. In den beiden Holzgruppen und in Gummi I sammelte der Aufsteiger Schöt um Schöt, die in der Endabrechnung für die ersten doppelten Punkte in der Landesliga reichen sollten. Upgant Schott - Sch. Leegmoor 12:2 (-2,128/ 5,135 6,075/ -0,015): Eine offene Partie entwickelte sich in Upgant Schott bis zur Wende. Keine der beiden Mannschaften konnten sich entscheidend absetzen. In den Rückrunden konnte Sch. Leegmoor in Holz I und Gummi II zwei knappe Detailsiege einfahren, doch für doppelte Punkte sollte es bei weitem nicht langen, der Hausherr fand in den anderen Mannschaftsteilen die richtige Einstellung. Diese sollten deutlich reichen für die ersten Ligapunkte in der neuen Saison.